



Bauführer
Timo Wicki
(rechts) mit
Polier Markus
Haas auf einer
Baustelle in
Malters LU.

Traumstart als Quereinsteiger

Text und Foto: Campus Sursee

Dass es in der Ausbildung nicht immer den klassischen Weg gibt, zeigt der Verlauf der Karriere von Timo Wicki. Hier beantwortet er Fragen über seinen Einstieg ins Berufsleben.

Du hast deine berufliche Laufbahn mit einer kaufmännischen Lehre begonnen. War für dich von Anfang an klar, dass du diesen Weg einschlägst?

Nein, das war ein schleichender Prozess, der sich während der Zeit meiner KV-Ausbildung entwickelt hat.

Wann kam für dich der Punkt, an dem du an eine Zweitlehre dachtest?

Gegen Ende des zweiten Lehrjahrs habe ich immer mehr gespürt, dass mir etwas fehlt. Ich bin in Sörenberg in einem Landwirtschaftsbetrieb aufgewachsen und habe das Anpacken von meinen Eltern und Grosseltern gelernt. Am Abend wollte ich sehen, was ich geleistet habe. Dieses Bedürfnis konnte ich mit einer handwerklichen Lehre befriedigen.

Und warum eine Lehre auf dem Bau? Was hat dich zu diesem Wechsel bewogen?

Ich habe mir lange überlegt, ob ich eine Lehre als Elektroinstallateur machen soll. Der Maurerberuf hatte nicht so einen positiven Ruf. Bei uns zu Hause wurde jedoch in dieser Zeit die Brücke von der Firma meines heutigen Arbeitgebers saniert und irgendwie hat mich das neugierig gemacht. Ich habe darauf eine Schnupperlehre als Maurer absolviert und war von der Vielseitigkeit und Abwechslung begeistert. Schliesslich haben mich auch die Weiterbildungsmöglichkeiten fasziniert. In welchem Beruf hat man sonst noch ein solches Spektrum?

Was hat der Campus Sursee zu deiner Baukarriere beigetragen?

Ich konnte mich über all die Jahre am Campus Sursee in vielen Bereichen weiterentwickeln. Von der Vorarbeiter- über die Polier- bis zur Bauführerschule habe ich mit dem gut strukturierten Aufbau der Ausbildungen einen grossen Rucksack an Wissen auf diesem Weg gesammelt. Noch heute schlage ich oft in den Schulunterlagen nach. Punkto Personalmanagement, Führung und Persönlichkeitsentwicklung habe ich gelernt, mit schwierigen und stressigen Situationen besser klarzukommen. Wir wurden von vielen Dozenten unterrichtet, die noch heute in der Bauwelt aktiv sind. Von diesem Wissen habe ich profitiert. Ebenso haben sich über die Jahre viele Kontakte und gute Freundschaften entwickelt. Bei kniffligen Projekten oder Details weiss ich immer, wo ich Rat finde. || campus-sursee.ch/